

# AI4PROSA NEWSLETTER

JANUAR 2025

[www.ai4prosa.eu](http://www.ai4prosa.eu)

## DRITTES TRANSNATIONALES TREFFEN DES PROJEKTS AI4PROSA IN STRASSBURG

Am 14. November fand das **dritte transnationale Treffen des europäischen Projekts AI4Prosa** im Centre d'Études Internationales de la Propriété Intellectuelle (CEIPI) an der Universität Straßburg statt.

Während der Sitzung wurden die Fortschritte des Projekts vorgestellt und ein **spezieller Workshop zum Thema Vertrauen in KI-Assistenten durchgeführt**, geleitet von CEIPI. In diesem Zusammenhang betonte Prof. Jean-Marc Deltorn ein zentrales Konzept:

**„Vertrauen in KI bedeutet: KI muss sicher und ethisch sein, aber auch verlässlich. Dafür benötigen wir messbare Kriterien wie Reproduzierbarkeit und Genauigkeit, während wir Halluzinationen vermeiden.“**



AIJU präsentierte seinerseits die Ergebnisse der **ersten Beta-Validierung des AI4Prosa-Assistenten**, die in Spanien durchgeführt wurde.

**Die Daten waren insgesamt sehr positiv**, obwohl kleinere Anpassungen identifiziert wurden, **die in zukünftige Tests einfließen sollen, die für 2026** in Deutschland und der Tschechischen Republik geplant sind.

Diese Ergebnisse werden **die Entwicklung neuer Lernsequenzen ermöglichen** und den Assistenten optimieren, mit dem Ziel, die kommende Version 0.9 vorzubereiten.

Das europäische Projekt AI4Prosa, geleitet von AIJU und kofinanziert durch das Erasmus+-Programm, hat damit einen weiteren Meilenstein erreicht auf dem Weg zur **Bereitstellung eines zuverlässigen und ethischen, KI-basierten Bildungswerkzeugs**, das das Verständnis der neuen europäischen Verordnung zur Produktsicherheit erleichtert.



Co-funded by  
the European Union



## DER AI4PROSA-ASSISTENT WIRD DEM INDUSTRIESEKTOR IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK VORGESTELLT

Das Projekt AI4ProSa unternimmt weiterhin Schritte, **um Unternehmen dabei zu helfen, die neue Allgemeine Produktsicherheitsverordnung (GPSR) zu verstehen**. Ein aktuelles Beispiel war die Teilnahme unseres Industriepartners, des Tschechischen Verbandes für Spielzeug und Spiele (SHH), an seiner jährlichen Versammlung.

Während des Treffens erklärte Herr Hlavac (SHH) mehr als 70 Geschäftsführern und 30 Journalisten, worum es bei dem KI-Assistenten geht, den wir entwickeln: ein digitaler Tutor, der darauf ausgelegt ist, **das Lernen über Gesetzgebung so einfach wie ein Gespräch zu machen**.

Die positive Resonanz auf die Präsentation in der Tschechischen Republik bestätigt, dass **der AI4ProSa-Assistent auf dem richtigen Weg ist, die tatsächlichen Bedürfnisse der Unternehmen zu erfüllen**. Durch die direkte Zusammenarbeit mit Herstellern können wir den Assistenten mit realen Praxisbeispielen verbessern und sicherstellen, dass das Gelernte praktisch und **leicht im Alltag eines KMU anzuwenden ist**.

Eines der Ziele des Projekts ist es, **den Mitarbeitenden zu helfen, ihr Wissen auf einfache Weise zu aktualisieren** und besser auf bevorstehende Veränderungen vorbereitet zu sein.



## AIJU EN EL GPSR STUDY VALIDATION SOBRE VULNERABILIDAD DIGITAL

AIJU hat an der **GPSR Study Validation** teilgenommen, Das Event, das am Donnerstag, den 29. Januar, in Brüssel stattfand und von EY organisiert wurde, konzentrierte sich auf die Validierung einer **Studie zur digitalen Vulnerabilität**, die im Kontext der Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR) entwickelt wurde. An **dem Treffen nahmen Expertinnen und Experten, Regulierungsbehörden, Marktüberwachungsbehörden, Anbieter von Online-Marktplätzen sowie Verbraucherorganisationen teil**, um Rückmeldungen zu sammeln, Wissen auszutauschen und die Ergebnisse der Studie zu validieren. Das AI4ProSa-Team wurde von Daniel Tobarra vertreten, Projektmanager bei AIJU und Mitglied des AI4ProSa-Teams.

Während der Veranstaltung wurden die Risiken analysiert, denen Verbraucherinnen und Verbraucher beim Online-Kauf von Produkten oder bei der Interaktion mit neuen technologischen Produkten ausgesetzt sein können. Dazu zählen **Risiken im Bereich der Cybersicherheit und des Datenschutzes, psychologische Risiken sowie Verzerrungen, Diskriminierung und Unvorhersehbarkeit im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz**. Zudem wurde thematisiert, wie mangelnde Transparenz oder fehlende Kenntnisse auf Seiten der Verbraucher zu Situationen digitaler Vulnerabilität führen können.

Darüber hinaus wurden Risiken im Zusammenhang mit Produkten diskutiert, die per Fernwartung aktualisiert oder verändert werden können und dadurch ihr Verhalten ändern, ohne dass Nutzer dies erwarten, davon wissen oder es vollständig verstehen.

In diesem Zusammenhang tragen die im Workshop **gewonnenen Erkenntnisse dazu bei, den Ansatz des Projekts AI4ProSa zu stärken**, indem diese Überlegungen in die Entwicklung der Lernsequenzen des KI-Assistenten integriert werden.



## ERFOLG FÜR DIE ERSTEN PILOTVERSUCHE VON AI4PROSA: GENERATIVER KI-ASSISTENT BEWEIST SEINEN WERT

Die Beta-Version unseres generativen KI-Tutors hat die Validierungsphase unter realen Bedingungen erfolgreich abgeschlossen.

Nach intensiven Sitzungen in Spanien, Deutschland und der Tschechischen Republik haben sowohl Studierende als auch Fachkräfte **die Wirksamkeit des Tools bestätigt, wenn es darum geht, die neue Allgemeine Produktsicherheitsverordnung (GPSR) zu beherrschen.**

In dieser Phase konzentrierte sich das Lernerlebnis auf ein zentrales Modul: **die rechtlichen Pflichten und Verantwortlichkeiten der Wirtschaftsakteure, einschließlich Hersteller, Importeure und Händler.**



### BEWERTUNG UND ERGEBNISSE IN DREI LÄNDERN

Das Projekt hat einen strategischen Meilenstein erreicht, indem das Tool in Berufsbildungszentren (VET) und in professionellen Arbeitsumgebungen validiert wurde. Jeder Pilotversuch wurde von Experten begleitet und in drei grundlegenden Bereichen bewertet:

- **Tutor-Feedback:** Bewertung der pädagogischen Ausrichtung und der didaktischen Qualität.
- **Wissensbewertung:** Messung der tatsächlichen Lernergebnisse und des regulatorischen Verständnisses der Teilnehmenden.
- **Benutzererfahrung (UX):** Sicherstellung einer intuitiven und nahtlosen Interaktion mit der KI-Oberfläche.

Dank der gesammelten Daten wurde **die Beta-Version bereits verfeinert und verbessert**, wobei spezifische Empfehlungen der Teilnehmenden aus allen drei Partnerländern berücksichtigt wurden.



### EIN LEITFADEN FÜR DEN ETHISCHEN EINSATZ VON KI

Als Ergänzung zum Assistenten entwickelt das Konsortium den Leitfaden: „**Produktsicherheitsschulung mit generativer KI: Ein geführter Ansatz**“. Diese **frei zugängliche Ressource** soll die Nutzer in drei wesentlichen Bereichen stärken:

1. **Kritische Analyse:** Bewertung der KI-generierten Antworten auf Genauigkeit.
2. **Fundierte Entscheidungsfindung:** Nutzung von KI als Unterstützung für professionelles Urteilsvermögen.
3. **Sicherer und ethischer Einsatz:** Gewährleistung eines verantwortungsvollen Umgangs mit KI-Technologie.

### NÄCHSTE SCHRITTE: AUF DEM WEG ZU VERSION 0.9

Nach diesen positiven Ergebnissen geht das Projekt in **die Validierung der Version 0.9 über**. Diese nächste Phase wird mindestens 45 Expertinnen und Experten sowie Nutzer aus den Partnerländern einbeziehen.

Dieses Update wird **neue Lernsequenzen einführen, die speziell auf Mitarbeitende von KMU, VET-Studierende und Ausbilder** zugeschnitten sind, um sicherzustellen, dass die Schulung robust, praxisnah und perfekt auf die sich entwickelnden Bedürfnisse des europäischen Marktes abgestimmt bleibt.



# AI4PROSA

**AI4Prosa** ist ein transnationales Projekt, das durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Kommission kofinanziert wird.

**Unser Ziel?** Die Fähigkeiten von Fachleuten und zukünftigen Fachleuten für Konsumgüter in Bezug auf den europäischen Rechtsrahmen für Produktsicherheit durch die Entwicklung eines Assistenten auf der Grundlage generativer künstlicher Intelligenz zu verbessern.

## WER SIND WIR?

Wir sind eine Partnerschaft, die aus 5 europäischen Organisationen besteht. Jede Organisation bringt ihr eigenes Fachwissen in das Projekt ein, um sicherzustellen, dass das Projekt seine Ziele erreicht und dass wir die besten Ergebnisse liefern, um der Industrie und der Berufsbildung zu helfen, ihre Fähigkeiten im Bereich der Produktsicherheit durch generative KI zu verbessern.

## KONTAKT

Unser Newsletter wird regelmäßig alle vier Monate auf unserer Website veröffentlicht. Wenn Sie sich jedoch an den Aktivitäten des Projekts beteiligen möchten, füllen Sie bitte das Formular auf [www.ai4prosa.eu](http://www.ai4prosa.eu) aus oder schreiben Sie uns an:  
[proyectosseguridad@aiju.es](mailto:proyectosseguridad@aiju.es)

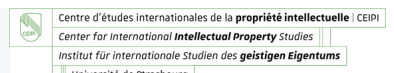
Mehr erfahren...

FOLGEN SIE UNS!



Co-funded by  
the European Union

Partnership:



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für diese Veröffentlichung (Kommunikation) liegt ausschließlich beim Autor. Die Kommission ist nicht verantwortlich für die vorhersehbare Nutzung der hierin enthaltenen Informationen.